

2.10.82  
Wiesbaden



Eine optimistische Grundhaltung prägte die offizielle Gründungsversammlung des Werberings Barrien, die am Donnerstagabend stattfand. Die Gemeinschaft Barrier Gewerbetreibender hat bereits fast 30 Mitglieder. (eb) fo/ga

# „Werbering Barrien“ hat sich offiziell konstituiert

Schon fast 30 Mitglieder / Die Zukunft wird optimistisch gesehen

Syke-Barrien (bün). Das wird so manchem nicht „nach der Mütze sein“, aber in Barrien hat sich der „Werbering Barrien e. V.“ eingerichtet. Trotz aller Bedenken hat sich die Idee durchgesetzt, daß ein derartiger Verein für den Syker Ortsteil Barrien eine Berechtigung hat und lebensfähig sein könnte. Etwa 30 Barrier Geschäftsleute, vorwiegend jüngeren Alters, waren anwesend, als dieses Kind aus der Taufe gehoben wurde.

Der bereits gewählte Vorstand hatte ausgezeichnete Vorarbeit geleistet, so daß die satzunggebende Versammlung ohne längere Diskussionen und Probleme abgewickelt werden konnte. Zunächst machte der erste Vorsitzende Erwin Nienaber die Anwesenden damit vertraut, welchen Zweck dieser Werbering erfüllen sollte.

Nienaber führte aus, zunächst gehe es um die gemeinsame Darstellung in der Öffentlichkeit. Man müsse der Bevölkerung einen Überblick geben über die angebotenen Produkte, die erweiterten Leistungen und das vergrößerte Warenangebot. Durch einen Zusammenschluß habe man auch die Möglichkeit, den Kundenstamm zu erhalten und gegebenenfalls auszuweiten. Die Bedenken der nicht im Ortskern ansässigen Betriebe, von denen auch verschiedene Vertreter anwesend waren, könnten zerstreut werden, wenn sie spürten, daß es sich lohne, Mitglied zu sein, wodurch auch erreicht würde, daß das Konkurrenzdenken untereinander abgebaut wird.

Nach dieser Einleitung verlas Nienaber die vorgesehene Satzung, die durch die Anwesenden nur unerheblich abgeändert wurde. Auch in der Frage des Beitrages und einer Aufnahmegebühr schlossen sich alle dem Vorschlag des Vorstandes an, was deutlich macht, mit welcher Umsicht dieser bereits gearbeitet hat. Nachdem noch weitere Betriebe ihre Mitgliedschaft erklärt hatten, wodurch jetzt nahezu 30 Mitglieder im „Werbering Barrien e. V.“ vertreten sind, wurde einstimmig die neue Satzung beschlossen.

Auch die beiden Kassenprüfer, Heiner Ellermeyer und Fred Peters, wurden einstimmig

des Aussehen, erster Vorsitzender: Erwin Nienaber, zweiter Vorsitzender: Willi Vogel jr., Werbe- und Pressewart: Horst Glander, Kassenwart: Karl-Heinz Meyer, Schriftführer: Karl-Friedrich Gußmann, Beisitzer: Doris Untenberger und Horst Bagge.

Zum Abschluß wurde vom Vorstand noch erläutert, welche Aktivitäten für die nahe Zukunft geplant sind. Daß man dabei zunächst einmal vorsichtig und nicht kostenintensiv plant, kann nur gut sein, denn schließlich muß man zunächst Erfahrungen auch mit der Barrier Bevölkerung sammeln, die das Angebot ja erst einmal akzeptieren muß und Hauptsprechpartner ist. Dennoch ist davon auszugehen, daß Weihnachts-, Frühlings- oder Flohmärkte auch in Barrien „ankommen“ sollten.

Auch die vorgesehenen Werbungen in der Zeitung können ihren Zweck erreichen.

hofft.  
September im Gasthaus Lind-  
gliederversammlung am 30.  
Gasthaus Löhmann; erste Mit-  
zung ist am 16. September im  
stellt: Nächste Vorstandssi-  
bietet und ein Terminplan er-  
wurde eine Satzung ausgear-  
„Kind heißen“. Anschließend  
„Werbering Barrien“ soll das  
sen Sitzung den Namen fest-  
in Barrien legte auf seiner er-  
der neuen Werbergemeinschaft  
Syke-Barrien. Der Vorstand  
„Werbering  
Barrien“

1/9/82